

Informationspflicht der Betroffenen gemäß Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unser Unternehmen und Ihre Rechte anhand der Vorgaben der DSGVO geben.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

MULTIMAX GmbH
Gerhart-Hauptmann-Str. 15/Süd 9
0 3044 Cottbus
Telefon: +49 (0) 355 4944 8693
Fax: +49 (0) 355 4944 86 99

Allgemeine Datenverarbeitungs-Informationen

Zwecke der Verarbeitungstätigkeiten:

- Abwicklung von Bestellungen
- Kommunikation mit Krankenkassen und Behörden
- Erstellung von Auslandsentsendungen
- Durchführung von Aufträgen
- Erfassung von Vertrags- und Kontaktdaten zur Auftragsabwicklung
- Rechnungswesen, Buchhaltung, Mahnwesen und weitere interne Verfahren
- Organisierte Pflege der Mitarbeiter-, Kunden-, Lieferantenstammdaten und Interessentenbeziehungen

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

- Zur Erfüllung von Vertrag und vorvertraglichen Maßnahmen (Artikel 6 Abs. 1 S.1 lit. b DSGVO)
Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.
- Aufgrund rechtlicher Verpflichtungen (Artikel 6 Abs.1 S.1 lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs. 1 S.1 lit. e DSGVO)
- Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs.1 S.1 lit. a DSGVO) Eine Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO liegt vor. Die Anforderungen an die Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 1-4 DS-GVO werden erfüllt.
- Und im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)
Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Kategorien betroffener Personen:

Interessenten, Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten, Partner, ext. Dienstleister und Freiberufler.

Kategorien personenbezogener Daten:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen in Ihrer Funktion als Vertreter bzw. Bevollmächtigter der juristischen Person erhalten.

Kontaktdaten (Name, Titel, Vorname, Telefon, Fax, Mobiltelefon, Internetadresse, E-Mail, Position, Firma, Firmenanschrift, Mitarbeiteranzahl, Branche, Kundenart, Telefon (Firma), Fax (Firma), Kontakthistorie und Korrespondenz, Daten für Angebote und Geschäftsanbahnung)

Abrechnungsdaten (Auftragsdaten, Zahlungsdaten (Kontoinformationen, Bank, IBAN, BIC, Name des Kontoinhabers, Zahlungsverhalten (z.B. Bonität), Daten zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten). Daten aus Aufträgen, Bestellungen und Verträgen (Anschrift, Kontaktdaten, Vertragsinhalte).

Quelle der Daten:

Der jeweilige Verantwortliche verarbeitet personenbezogenen Daten, die er im Rahmen des jeweiligen Vertragsverhältnisses, Telefonkontakten und Fragebögen von Ihnen erhält. Darüber hinaus verarbeitet er personenbezogene Daten, die er aus öffentlich zugänglichen Quellen (Firmenverzeichnisse, Handelsregister, Internet, Presse, Sozialen Netzwerken, Aushängen, Veranstaltungen und Messen oder persönlichen Gesprächen und Empfehlungen) zulässigerweise gewinnen durfte.

Kategorien von Empfängern:

Interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind wie Verwaltung, Auftragsabwicklung, Rechnungswesen und Buchhaltung. Öffentliche Stellen wie Sozialversicherungsträger und Finanzbehörden beim Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften.

Externe Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 4 i.V.m. Art. 28 DS-GVO. zur Erfüllung der oben genannten Zwecke).

Darüber hinaus geben wir Ihre personenbezogenen Daten nur weiter, wenn

- Sie uns hierfür eine ausdrückliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO erteilt haben, oder
- nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO für die Weitergabe eine gesetzliche Verpflichtung besteht, z.B. im Rahmen der Strafverfolgung oder
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zum Zwecke der Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen bzw. der Ausübung von Rechten erforderlich ist, und nicht anzunehmen ist, dass der Weitergabe ein überwiegendes, schutzwürdiges Interesse des Betroffenen entgegensteht

•

Fristen für die Löschung:

Wenn die jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind, löschen wir die jeweiligen personenbezogenen Daten, solange die personenbezogenen Daten nicht zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind oder wir kein berechtigtes Interesse mehr an der Speicherung besitzen.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre Aufbewahrungsfrist gem. § 14 UStG.

10 Jahre Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.

10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 257 Abs. 1 Nr. 1 + 4 HGB. Gilt für Handelsbücher, Inventare, Eröffnungsbilanzen, (Konzern-) Jahresabschlüsse, (Konzern-) Lageberichte, Buchungsbelege.

Im Rahmen gesetzlicher Verjährungsvorschriften gem. §195ff BGB (Beweismittel etc. können bis zu 30 Jahren betragen, regelmäßige Verjährungsfrist ist 3 Jahre).

6 Jahre nach Vertragsende. Aufbewahrungsfrist gem. § 257 Abs. 1 Nr. 2 + 3 HGB. Gilt für empfangene und abgesandte Handelsbriefe. Nach Ablauf von 6 Jahren wird zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres geprüft, ob eine weitere Speicherung erforderlich ist. Sollte eine Erforderlichkeit nicht bestehen, werden die Daten gelöscht.

Datenübermittlung an Drittstaaten außerhalb der EU:

Eine Übermittlung an Drittstaaten findet nicht statt und ist nicht geplant. Gleichwohl ist bei der Nutzung von elektronischer Kommunikation über das Internet nie ausgeschlossen, dass eine Weiterleitung über einen Drittstaat erfolgt.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Verantwortlichen.

Recht auf Widerspruch:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, Widerspruch einzulegen.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Im Rahmen des jeweiligen Vertragsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für den Abschluss des jeweiligen Vertragsverhältnisses und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir als Verantwortliche verpflichtet ist .

Ohne diese Daten kann das Vertragsverhältnis nicht geschlossen bzw. erfüllt werden. Sofern es sich um Kontaktdaten für Marketing und Vertrieb handelt, sind Sie nicht zur

Bereitstellung verpflichtet.

Automatische Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung.